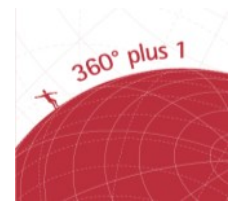


Infobrief

Nr. 53 - November 2014



Am 13.10.2014 traf sich das Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen im Pavillon in Hannover

TOP 1

Kein Wandel ohne Bildung

Im September 2014 haben mehrere bundesweiten Konferenzen zur Bilanzierung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stattgefunden.

Auf der Konferenz "Transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung" am 19./20. September in Berlin lud VENRO ein, die Erwartungen der Zivilgesellschaft an das "UN-Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung" zusammenzutragen, welches in 2015 für einen Zeitraum von 5 Jahren anlaufen soll. Im Vorfeld wurde ein Diskussionspapier dazu erstellt, das downloadbar ist unter http://venro.org/uploads/tx_igpublikationen/2014-Diskussionspapier_Globales_Lernen.pdf. Es kann uns die nächste Zeit als Orientierung für die Arbeit dienen. Die Ergebnisse der Konferenz wurden als "Berliner Erklärung zum Aufbruch in das Weltaktionsprogramm BNE" zusammengefasst und als Forderungs- und Empfehlungskatalog sowohl dem BMZ als auch den Teilnehmenden der Nationalen Abschlusskonferenz der UN-Dekade in Bonn übergeben. Die Berliner Erklärung findet sich hier: http://www.ven-nds.de/images/ven/projekte/globales_lernen/VENRO_Berliner_Erkl%C3%A4rung_20_09_2014.pdf.

Am 29. und 30. September 2014 fand in Bonn die nationale Konferenz zum Abschluss der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) statt. Rund 500 Fachleute trafen sich, um eine Bilanz der UN-Dekade in Deutschland zu ziehen. In der gemeinsamen verabschiedeten „Bonner Erklärung 2014“ haben sie ihre Ergebnisse niedergelegt und blicken auf das kommende Weltaktionsprogramm. Die Bedeutung der Zivilgesellschaft kommt in der Bonner Erklärung http://www.bne-portal.de/fileadmin/unesco/de/Downloads/Hintergrundmaterial_national/20141002_Bonner_Erklaerung_2014.pdf zu kurz, so die Einschätzung der Teilnehmenden aus dem Kreis des Netzwerks. Einige Forderungen der Berliner-Erklärung konnten in die Bonner Erklärung eingebracht werden, insbesondere hinsichtlich der Punkte zur Jugendbeteiligung. Kinder und Jugendliche sollen bei der Umsetzung des Weltaktionsprogramms künftig mehr Mitsprache in nationalen Gremien und Foren erhalten. Sie sollen ermutigt werden, eigeninitiativ Verantwortung für BNE zu übernehmen.

**Das nächste Netzwerktreffen findet statt
am Mittwoch, 14.01.2015 um 11 Uhr im biz in Bremen**



Zur Bedeutung des Globalen Lernens in Rahmen von transformativen Prozessen ist auch ein Positionspapier der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) erstellt worden. Es trägt den Titel „Kein Wandel ohne Bildung“ und ist unter www.agl-einewelt.de zu finden (<http://www.agl-einewelt.de/index.php/publikationen/reihe-agl-dokumente>). Eine breite Diskussion hat auch die erweiterte Neuauflage des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgelöst. Ein erster Kommentar ist in der Zeitschrift ZEP, Ausgabe 2/14, S. 35-38 „Orientierung im globalen Wandel“ nachzulesen (**Anhang I**). Eine Diskussion erfolgt beim nächsten Treffen.

TOP 2

Internationale LernWerkstatt

Das Projekt hat am 01.10.2014 begonnen. Sarah Laustroer - bekannt von der Arbeit bei Mirantao - wird das Projekt von ihrem Arbeitsplatz beim VNB in Barnstorf organisieren (Bahnhofstr. 16 in 49406 Barnstorf, Tel. 05442 8045-24, E-Mail sarah.laustroer@vnb.de). Der erste größere Schritt ist ein Kick-Off-Meeting vom 14. bis 17.12.2014 im Welthaus Barnstorf.

Es werden 4 Teilnehmer_innen aus dem Süden (Bennitto Motitswe, Letsema Center, Südafrika; Claudia Gimena, Fundaexpresion, Kolumbien; Ruby Hembrom, Adivaani, Indien und Rita Muckenhirn, Nicaragua) und 8 Teilnehmer_innen aus dem Norden (Sarah Laustroer, Gabi Janecki, Marion Rolle, Timo Holthoff, Harald Kleem, Christine Höbermann, Sophie Städing, Sabine Meyer) teilnehmen und die LernWerkstatt im Juni 2015 vorbereiten.

Der Terminkalender für 2015 sieht wie folgt aus:

29.05.2015	Internationale LernWerkstatt. Anreise der TN aus dem Süden
30.05.2015	Einführungsseminar in Hannover
31.05.2015	Aufbruch Rundreise durch Niedersachsen und Bremen*
04.06.2015	Rückkehr von der Rundreise
05.06.2015	Zusammentreffen mit dem Utopista-Seminar des VEN
07.06.2015	Anreise aller Gäste zur Konferenz der LernWerkstatt in Loccum
08.06.2015	Beginn der LernWerkstatt
11.06.2015	Ende der LernWerkstatt
12.06.2015	Abreise

* Die Rundreise durch Niedersachsen und Bremen wird in 3 Kleingruppen aufgeteilt. Besucht werden Lernorte des Globalen Lernen / der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Gruppen von 4 Personen. Die Schwerpunkte werden nach dem Profil der Süd-Teilnehmer_innen ausgerichtet.

TOP 3

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Die Umsetzung des Modellprojektes zur Umsetzung des Orientierungsrahmens in der Grundschule „Gutes Leben für alle - Grundschulprojekt zur Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung“ läuft. Die Schulen sind auf der Suche nach Themen / Projekten. Einige haben ihre Schwerpunkte gefunden (Wasser, Bäume, Fairer Handel, Energie, Ernährung, ...). Von den Teilnehmer_innen der Steuergruppe (VEN und VNB) kann die Anmerkung, dass die Beteiligung der NROen noch zu gering sein. Im Rahmen der nächsten didaktischen Werkstätten werden die NROen stärker eingebunden. Die 3. didaktischen Werkstatt findet vom 16.-18. Februar 2015 in Loccum statt.

Die begleitende didaktische Grundschulbroschüre „DIE GROSSE GLOBALISIERUNG FÜR KLEINE LEUTE - Globales Lernen mit Grundschulkindern“ ist fertiggestellt und wird an Interessierte versandt: Anfrage an Stephanie Klotz, Tel. 05442 8045-53, E-Mail: stephanie.klotz@vnb.de. Die Broschüre ist auch als Download erhältlich unter <http://vnb.de/menue/bildungsangebote/schwerpunkte/global.php>. Eine Pressemitteilung zur Broschüre liegt bei (**Anhang II**).

TOP 4

Verschiedenes

- Lipi Mahjabin Ahmed berichtet vom Workshop zum Globalen Lernen des IIK für junge Multiplikatoren_innen. Es sollen junge Leute zu Themen wie Ernährung, Land, Flüchtlinge etc. qualifiziert werden die dann in der peer-to-peer-Arbeit eingesetzt werden können (E-Mail: lipi.hannover@gmx.net).
- Christine Höbermann stellt die Ideen vor, „WeltLotsen“ auszubilden, wie es bei „Integrationslotsen“ und „Kulturlotsen“ schon erfolgreich versucht wurde.
- Dem organisatorischen Teil des Netzwerktreffens schloss sich eine Einführung in das Thema „Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit“ mit Annette Kübler aus Berlin an.

Termine 2014

14.01.2015 Nächstes Netzwerktreffen um 11:00 Uhr BIZ Bremen
Siehe TOP 2 Internationale LernWerkStatt
22.-24.06.2015 BNE-Tagung für Niedersachsen in Loccum

Teilnehmende am 13.10.2014 im Pavillon in Hannover:

Lipi Mahjabin Ahmed, IIK e. V.
Reinhold Bömer, VNB e. V.
Rosa Lynn Grave, VEN
Markus Hirschmann, Bildung trifft Entwicklung
Christine Höbermann, Dritte Welt Forum in Hannover e. V.
Timo Holthoff, VEN
Gabi Janecki, VNB e. V.
Stephanie Klotz, VNB e. V.
Sarah Laustroer, VNB e. V.
Sabine Meyer, Indisches Haus
Dagmar Moldehn, DGBNE e. V.
Simone Müller, NLQ
Marion Rolle, VEN
Dirk Schröder-Brandi, BNEimpulse e. V.
Sophie Städing, Bildung trifft Entwicklung

Anlagen

- I** Zeitschrift ZEP, Ausgabe 2/14, S. 35-38 „Orientierung im globalen Wandel“
- II** Pressemitteilung zur Broschüre „DIE GROSSE GLOBALISIERUNG FÜR KLEINE LEUTE“ → Seite 5
- II** Mitglieder des Netzwerkes

Koordination:

VNB, Projektbüro UmWELTbildung
Gabriele Janecki
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover
0511-2791031, janecki@vnb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Anlage II

DIE GROSSE GLOBALISIERUNG FÜR KLEINE LEUTE. GLOBALES LERNEN MIT GRUNDSCHULKINDERN.

Eine Handreichung für Schulen und Nichtregierungsorganisationen



Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. hat in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung biz e.V. und Eine-Welt-in-der-Schule eine Handreichung zum Globalen Lernen mit Grundschulkindern erstellt.

Mit dieser Broschüre möchten wir Lehrer_innen und Schulleiter_innen aus Grundschulen ebenso wie außerschulischen Bildungseinrichtungen und Multiplikator_innen des Globalen Lernens Anregungen geben für die Bildungsarbeit mit jungen Kindern. Vielfältige Materialien, Methoden und Bildungskonzepte des Globalen Lernens werden von unterschiedlichen Autor_innen vorgestellt. Diese sind Beispiele aus der Praxis, die an die Lebenswelt der jungen Lernenden angebunden sind und die Vielfalt, Toleranz und Solidarität fördern.

Die Handreichung möchte Mut machen für die Kooperation von schulischen und außerschulischen Akteur_innen bei dieser spannenden Aufgabe. Schon in der Gestaltung stellt sie deren Aufeinander zu Gehen dar. Die Handreichung ist in drei Teile aufgebaut und von vorne und hinten gleichermaßen zu lesen. Die Lesenden selbst entscheiden, ob sie sich zunächst aus der außerschulischen oder schulischen Perspektive dem Globalen Lernen mit jungen Kindern nähern möchten. Selbstverständlich kann auch mit den Grundlagen im Mittelteil gestartet werden, der für alle gleichermaßen gültig ist.

Wenn Sie Interesse an der gedruckten Handreichung haben, so senden wir sie Ihnen gerne gegen Erstattung der Versandkosten zu. Ihre Bestellung richten Sie bitte an: diana.chiri@vnb.de
Kostenloser Download unter http://vnb.de/nordwest/meldungen/Globales_Lernen_mit_Grundschulkindern.php

Weitere Infos: VNB, Gabriele Janecki, janecki@vnb.de

Die Handreichung wurde gefördert durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.